

DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN
STADT DER WISSENSCHAFT
PIER DER WISSENSCHAFT BREMERHAVEN

JUBILÄUMSPROGRAMM

FEBRUAR – NOVEMBER

2015



10 JAHRE

PIER DER WISSENSCHAFT IMPRESSUM

PROJEKTLEITUNG FÜR DIE PIER DER WISSENSCHAFT:

Erlebnis Bremerhaven GmbH
ppa. Michael Gerber

LAYOUT + SATZ:

Nadja Riedel, [d] Ligo design + development
» www.d-ligo.com

BILDNACHWEIS ZU DEN EINZELNEN BILDERN:

- S. 3: Magistrat der Stadt Bremerhaven
- S. 7: Fotograf: Oliver Killig, Dresden
Landeshauptstadt Dresden/Netzwerk
Dresden – Stadt der Wissenschaften
- S. 8: Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Gerald Grote
- S. 9: JenaWirtschaft, Jürgen Scheere
- S. 10: Landeshauptstadt Mainz
- S. 15: AWI
- S. 16: Hochschule Bremerhaven
- S. 18/19: Helmholtz-Klimainitiative REKLIM, DEKRA Hochschule Berlin
- S. 21: ttz Bremerhaven
- S. 22: AWI, Jölund Asseng
- S. 23: Rolf Giegold
- S. 24: Hochschule Bremerhaven
- S. 26: Deutsches Auswandererhaus, Kay Riechers
- S. 27: Markus Abeling
- S. 28/29: Ralf Seidel
- S. 31/32/33: ... Deutsches Schiffahrtsmuseum
- S. 34: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Marcus Meyer
- S. 35: Erlebnis Bremerhaven GmbH
- S. 37: Hochschule Bremerhaven, Thilo Vogel
- S. 41: Jens Rillke
- S. 44: Fraunhofer IWES
- S. 45: Hochschule Bremerhaven
- S. 46: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Nadja Tietjen
- S. 48: Ralf Seidel
- S. 53: ttz

Medienpartner:



NORDSEE-ZEITUNG

Präsentationspartner:



KURSKLIMASTADT
BREMERHAVEN

Unterstützer:



www.diealtebuergen.de

PIER DER WISSENSCHAFT

INHALTSVERZEICHNIS

- 02 Grußwort des Schirmherrn Oberbürgermeister Melf Grantz
- 04 Pier der Wissenschaft – Das Netzwerk zur Verknüpfung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- 06 Langer Atem zahlt sich aus – Der Stifterverband gratuliert Bremerhaven
- 07 Grußworte aller „Stadt der Wissenschaft“-Gewinner
- 11 Auftaktveranstaltung: Mit Wissen & Bildung erfolgreich im Standortwettbewerb
- 12 Übersicht Veranstaltungsprogrammelemente
- 15 Wissen der Stadt – Kalender
- 41 Wissensdurst? Science goes pub/lic! – Kalender
- 46 Marktplatz des Wissens – Kalender
- 54 Pier der Wissenschaft – Das Netzwerk
- 55 Pier der Wissenschaft – Die Mitglieder
- 64 Studienbuch zur Erlangung des Ehren-Bachelor und Ehren-Master der Wissensbegierde

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN OBERBÜRGERMEISTER MELF GRANTZ

Liebe Leserin,
lieber Leser,

10 Jahre Stadt der Wissenschaft – das ist ein Jubiläum, auf das die Seestadt Bremerhaven zu Recht stolz sein kann. Seit unsere Stadt als eine der ersten Städte bundesweit im Jahr 2005 diesen Titel bekommen hat, ist vieles passiert im Netzwerk zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Mit großem Engagement haben alle Beteiligten daran gearbeitet, die Stadt zukunftsorientiert weiter zu entwickeln. Das Ziel: die bestmögliche Verknüpfung von Stadtgesellschaft und Wissenschaft und damit verbunden der größtmögliche Nutzen für alle.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Öffnung von Institutionen wie Hochschule und Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung besonders für den Schulbereich und damit den Nachwuchs fördert die Ausbildung und die Verbundenheit mit der Heimatstadt. Die Stadt Bremerhaven hat den Campus Karlsburg fertiggestellt – eine völlig neue Aufenthalts- und Arbeitsqualität an der Hochschule und Verknüpfung mit der Innenstadt. Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wurde unlängst durch die Leibnitz-Gemeinschaft in seinem Status als Forschungsmuseum bestätigt. Das Deutsche Auswandererhaus wurde 2007 zum Europäischen Museum des Jahres gekürt.

Gearbeitet wurde auch an der Forschungs- und Entwicklungsmeile am Handelshafen bis hinein in den Fischereihafen. Dort haben im November 2014 die Bauarbeiten für den Neubau des Von-Thünen-Instituts für Seefischerei und Fischereiökologie begonnen, das von Hamburg mit bis zu 150 Mitarbeitern hierher umzieht.

Und die Offshore-Windenergie hat uns nicht nur Arbeitsplätze, sondern mit dem renommierten Fraunhofer-Institut auch die Forschung gebracht. Mit der Eröffnung des Offshore-Info-Centers im Klimahaus wurde die Verknüpfung zum Tourismus hergestellt.

Die Wissenschaft ist in Bremerhaven schon längst nicht mehr im viel zitierten Elfenbeinturm, sondern in unserer Stadt der Wissenschaft ein fester, ein offener und ein selbstverständlicher Teil der Gesellschaft, an dem die Bürgerinnen und Bürger aktiv teilnehmen. Die Verzahnung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ist zu einer wichtigen Triebfeder für die positive Entwicklung Bremerhavens geworden.

„Stadt der Wissenschaft“ – in Bremerhaven bedeutet das aktive Kooperation statt Isolation. Viele kleine Wissens-Inseln haben sich so im Verlauf der vergangenen zehn Jahre zusammengeschlossen und ein Gesamtbild erschaffen, das auch von großer Bedeutung für die überregionale Wahrnehmung und das Standort-Marketing ist. Kommunikation ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. In Bremerhaven als der Stadt der Wissenschaft wird nicht nur davon gesprochen, sondern Kommunikation gelebt.

Als Schirmherr des Jubiläumsjahres „10 Jahre Stadt der Wissenschaft“ freue ich mich auf das umfangreiche Programm und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Heftes.

Melf Grantz
Oberbürgermeister



10 JAHRE DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN

PIER DER WISSENSCHAFT – DAS NETZWERK ZUR VERKNÜPFUNG VON WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Vor genau 10 Jahren wurde sie anlässlich der Bewerbung zur Stadt der Wissenschaft von den wissenschaftlichen Einrichtungen der Seestadt aus der Taufe gehoben. Jetzt ist die Pier der Wissenschaft pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum mit einem umfangreichen Programm zurück im Stadtbild. Zahlreiche Veränderungen in der Seestadt wie beispielsweise die Etablierung der Klimastadt und der Weggang des Designlabor Bremerhaven sowie einige personelle Wechsel bei den Netzwerkpartnern erforderten ebenso wie die Ansiedlung neuer namhafter wissenschaftlicher Einrichtungen wie beispielsweise des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES eine Neuausrichtung des etablierten Netzwerks.

Ganz im Sinne des „Public understanding of Science“ melden sich die Partnerinstitutionen jetzt mit neuen Veranstaltungsformaten wie „Science goes Pub/lic“ und traditionellen Projekten wie der „Sommerschule Wasser“ zurück auf der städtischen Bühne. Gemeinsam mit der Bevölkerung will die Pier der Wissenschaft „10 Jahre Stadt der Wissenschaft“ feiern. Jeden Monat lädt der Zusammenschluss aus wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen Bremerhavens interessierte Gäste zu attraktiven Veranstaltungen ein, die Wissenschaft & Forschung für Jedermann erlebbar machen.

STADT DER WISSENSCHAFT PIER DER WISSENSCHAFT BREMERHAVEN

Als Bremerhaven und Bremen im Jahr 2005 als erste deutsche Städte gemeinsam den Titel „Stadt der Wissenschaft“ erhielten, wurden damit auch die seit langem bestehenden Aktivitäten in der Wissenschaftsvermittlung durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgezeichnet. Über das Jahr 2005 hinaus haben sich die wissenschaftlichen Institutionen weiterhin zu einem losen Verbund zusammen gefunden für zahlreiche Vorträge, Führungen und Ausstellungen. Damit konnte Bremerhaven sein Profil als Wissenschaftsstandort schärfen und den hohen Stellenwert von Wissenschaft und Forschung verdeutlichen. Trotz vieler Veränderungen hat der Geist der Stadt der Wissenschaft bis heute seinen Fortbestand und damals wie heute verfolgen alle Einrichtungen gemeinsam weiterhin ein Ziel: Mit der Bevölkerung und in der Seestadt Wissenschaft ein Gesicht zu geben.

Die Mitglieder des Netzwerks Pier der Wissenschaft*

* Eine Kurzdarstellung aller Mitglieder finden Sie auf der Seite 55ff

STADT DER WISSENSCHAFT PIER DER WISSENSCHAFT BREMERHAVEN

LANGER ATEM ZAHLT SICH AUS – DER STIFTERVERBAND GRATULIERT BREMERHAVEN

Bremen_Bremerhaven war der Pionier des Wettbewerbs Stadt der Wissenschaft. „Das Wunder von der Weser“ titelte damals „Die Zeit“ und beschrieb, wie der Stadtstaat sich neu erfindet.

In der Rückschau lässt sich sagen: Die Region hat ihrem Titel alle Ehre gemacht. Die Begeisterung der Beteiligten, die Bedeutung der Aktivitäten für die regionale Entwicklung, der positive Identifikationswert, die Initiierung langfristig angelegter Netzwerke setzten Maßstäbe für alle weiteren Städte der Wissenschaft und übertrafen alle Erwartungen des Stifterverbandes. In den vergangenen Jahren haben Bremerhaven und Bremen systematisch eine Wissenschaft „zum Anfassen“ etabliert.

Und nun geht der Blick nach vorne. Der Wettbewerb ist Vergangenheit und doch gelingt es Bremerhaven weiterhin, Impulse für den Wissenschaftsstandort zu geben. Wir gratulieren dem Pier der Wissenschaft zum 10-jährigen Jubiläum. Wir freuen uns über die Nachhaltigkeit in der Entwicklung und hoffen, dass Bremerhaven auch in Zukunft Maßstäbe setzt für eine starke Wissenschaft, für lebendige Kooperation zwischen Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft und für Sichtbarkeit von Wissenschaft in Öffentlichkeit und Gesellschaft.

Prof. Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

GRUSSWORTE „STADT DER WISSENSCHAFT“-GEWINNER

DRESDEN 2006

Das Netzwerk Dresden – Stadt der Wissenschaften grüßt Bremerhaven herzlich zum Jubiläum und wünscht alles Gute und weiterhin viele Wissenschafts-Begeisterte und Interessierte, mit denen Städte der Wissenschaft eine erfolgreiche Zukunft gestalten. Das Netzwerk Dresden – Stadt der Wissenschaft entwickelt auch bereits im siebten Jahrgang im JUNIORDOKTOR-Programm Nachwuchstalente, die vielleicht in der Stadt der Wissenschaften Bremerhaven entscheidende Impulse für Ihre Weiterentwicklung bekommen oder die Stadt und Forschung direkt oder indirekt mitprägen werden. Die internationale Science Community Dresden freut sich mit Bremerhaven und gratuliert Ihnen zum 10-jährigen Jubiläum.

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Wirtschaft | Amt für Wirtschaftsförderung
Anja Loose
Referentin Wissenschaftsnetzwerke/Berufs- und
Studienorientierung

NETZWERK **DRESDEN**
STADT DER WISSENSCHAFTEN

**JUNIOR
DOKTOR**



GRUSSWORTE „STADT DER WISSENSCHAFT“-GEWINNER

DER WISSENSCHAFTSSTANDORT BREMEN/BREMERHAVEN SETZT MASSTÄBE

Bremen/Bremerhaven wurde 2005 erstmals mit dem Prädikat „Stadt der Wissenschaft“ ausgezeichnet. Mit starken Partnern wurde ein originelles Programm realisiert, erwähnt sei die „Pier der Wissenschaft“. Und: Bremerhaven wurde für alle danach nominierten Städte zum leuchtenden Beispiel; so auch für Braunschweig, Stadt der Wissenschaft 2007.

Das Wissenschaftsjahr förderte nicht nur den Austausch zwischen Bürgern und Wissenschaft sondern brachte auch wesentliche Impulse für den Strukturwandel hin zu einem dynamischen Wissenschaftsstandort.

Die Stadt Braunschweig gratuliert zum Jubiläum und wünscht für die weitere Entwicklung der Wissenschaft am Standort Bremerhaven alles Gute.

Ulrich Markurth

Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig



GRUSSWORTE „STADT DER WISSENSCHAFT“-GEWINNER

„LICHTSTADT“ JENA SENDET GRÜSSE AN DIE KÜSTE

2015 feiert Jena das Internationale Jahr des Lichts – und als „Leuchtturm“ im Osten senden wir herzliche Grüße nach Bremerhaven und gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum des Titelgewinns von „Stadt der Wissenschaft“.

Wir wünschen Ihnen ein strahlendes Jahr, mit vielen interessanten Veranstaltungen und Aktionen, und gutes Gelingen all Ihrer Vorhaben in 2015 sowie eine gute, kreative und vertrauensvolle Zusammenarbeit der PIER DER WISSENSCHAFT. Ahoi und volle Kraft voraus!

Dr. Albrecht Schröter
Oberbürgermeister



STARKER NORDEN

Durch die Verleihung des Titels „Stadt der Wissenschaft“ hat der Stifterverband einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Hochschulstandorten geleistet. Als „Stadt der Wissenschaft 2009“ konnte auch Oldenburg hiervon profitieren. Mit dem Gewinn des Titels durch die Städte Bremerhaven/Bremen, Braunschweig, Lübeck und Oldenburg ist Norddeutschland im Wettbewerb sehr gut vertreten. Den ersten Gewinnern gratuliere ich herzlich und freue mich mit ihnen über das 10-jährige Jubiläum.

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg



GRUSSWORTE „STADT DER WISSENSCHAFT“-GEWINNER

AUF WISSENSKURS RICHTUNG ZUKUNFT

Sicherlich startete Bremerhaven 2005 mit gemischten Gefühlen in das Jahr. Positive Anspannung und Aufregung ob der neuen Veranstaltungsformate. Freude darüber, die erste „Stadt der Wissenschaft“ zu sein. Aber auch Spannung – was kommt danach? Heute steht fest: Die Gründung des Piers der Wissenschaft setzte ein nachhaltiges Zeichen für eine wissensbasierte Stadtentwicklung. Und das aktuelle Programm beweist: Bremerhaven ist auf dem Wissenskurs Richtung Zukunft!

Leidenschaftlich-wissenschaftliche Glückwünsche zum Jubiläumsjahr aus Mainz – Stadt der Wissenschaft 2011

Michael Ebling
Oberbürgermeister



EINE STADT, DER ES GELINGT FÜR WISSENSCHAFT ZU BEGEISTERN, BRAUCHT SICH UM IHRE ZUKUNFT NICHT ZU SORGEN!

Von der Stadt der Wissenschaft zur Wissenschaftsstadt ist es ein anspruchsvoller Weg, der vor allem Exzellenz, Kreativität und Durchhaltevermögen erfordert. Vor allem sind es die Menschen, die Zukunft gestalten. Bremen/ Bremerhaven haben als „Stadt der Wissenschaft“ seit 2005 Maßstäbe gesetzt, alle mitgenommen und vorbildlich gezeigt, wie wertvoll wissensbasierte Stadtentwicklung ist. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ein gelingendes Miteinander für den Wissenschaftsstandort Bremerhaven.

„Hanse trifft Humboldt“: Lübeck – Stadt der Wissenschaft 2012

Dr. Iris Klaußen, Leitung Wissenschaftsmanagement Lübeck im Haus der Wissenschaft



10 JAHRE DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN

Mittwoch, 18. Februar 2015, 18:30 – 21:00 Uhr

AUFTAKTVERANSTALTUNG: MIT WISSEN ERFOLGREICH IM STANDORTWETTBEWERB

Ort: Aula „Storm Deel“ in der theo
Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven
Eintritt: frei
Anmeldung: erforderlich an » gerber@erlebnis-bremerhaven.de

Bremerhaven war eine der ersten Städte bundesweit, die im Jahr 2005 den Titel „Stadt der Wissenschaft“ erlangte. Mit dieser Auftaktveranstaltung soll das Engagement aller Partner der „Pier der Wissenschaft“ geehrt werden, die seit 10 Jahren an der Verknüpfung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten. In Verbindung mit einem auf Wissen & Bildung ausgerichteten Stadtmarketing soll dieses Netzwerk auch weiterhin eine wichtige Triebfeder für die positive Entwicklung unserer Stadt bleiben.

Ablauf

Stadt der Wissenschaft Bremerhaven 2005 – 2015

Andrea Frank, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Stadt, Wissen und Bremerhaven.

Plädoyer für eine nachhaltige wissensbasierte Stadtentwicklung

Prof. Dr. Ulf Matthiesen, Institut für Europäische Ethnologie,
Humboldt-Universität zu Berlin

Mit Wissen & Bildung erfolgreich im Standortwettbewerb

Oberbürgermeister Melf Grantz

10 Jahre Stadt der Wissenschaft Bremerhaven – Überblick des Programms 2015

Vertreter der Pier der Wissenschaft

Moderation: Mario Neumann, Nordwestradio

Der Ausklang findet unterhaltsam mit der Bremerhavener Musikbox und Getränken in der „storms söben“ der theo statt.

ÜBERSICHT

VERANSTALTUNGSPROGRAMMELEMENTE

WISSEN DER STADT

„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie...“ – so die Meinung Mephistos in Goethes Meisterwerk „Faust“. Daher zwingt er den Gelehrten mit dem unstillbaren Forscherdrang hinaus ins pralle Leben.

Es stimmt schon: Wissenschaft findet meist hinter Schloss und Riegel statt, ist aber längst nicht grau und langweilig. Den Beweis dafür treten im Jubiläumsjahr der Stadt der Wissenschaft die Mitglieder der „Pier der Wissenschaft“ einmal mehr mit einer eigens zusammengestellten, bunten Veranstaltungsreihe an. In diversen Kooperationen öffnen Bremerhavens Wissenschaftsbetriebe ihre Pforten für die interessierte Öffentlichkeit: Präsentiert wird eine Themen- und Erlebnisspannbreite, die vom Wasserfest über die Fahrt mit einem Polarforschungsschiff bis hin zum regionalen Klimawandel reicht. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu hören, reden, schauen und fragen – auch Ungewöhnliches wie z.B. „Habt ihr sie noch alle?“

Folgen Sie Ihrem Wissensdrang wie Goethes Held – wir freuen uns auf Sie!

WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC!

Einrichtungen, Themen und Veranstaltungen aus Wissenschaft, Kultur und Bildung liegen in Bremerhaven vor der Haustür. Doch oftmals fehlt uns der Anlass, der Rahmen oder auch die Lust, diese zu besuchen.

Mit dem außergewöhnlichen Veranstaltungsformat „WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC“ werden im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums Stadt der Wissenschaft Bremerhaven sieben Vertreter der Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturszene dieses ändern und zu einem Pub/lic-Abend einladen. Dort werden die oft als „trocken“ empfundenen Themen abwechslungsreich und humorvoll an die Frau & den Mann gebracht. Mit Unterstützung des Bremerhavener Comedians, Zauberers und Moderators Marco Brüser werden an fünf Donnerstagabenden im Februar und März in aller Gemütlichkeit in den Kneipen „Molly Malone“, „Café de Fiets“, „Kapovaz“ und „Das Rüssel“ auf der Alten Bürger sowie „Blattlaus“ jeweils um 20:30 Uhr originelle Wissenschaftsthemen locker in 30 Minuten präsentiert.

Goethe machte es auch nicht anders: „Solange man nüchtern ist, gefällt das Schlechte; Wie man getrunken hat, weiß man das Rechte.“

ÜBERSICHT

VERANSTALTUNGSPROGRAMMELEMENTE

MARKTPLATZ DES WISSENS

Auf einem Markt werden Waren angeboten, nachgefragt, gehandelt, gekauft oder auch getauscht. Die Marktplätze in Lehe, Mitte und Geestemünde sollen im Jubiläumsjahr zu einem moderierten Ort des Wissens gemacht werden. Einem Ort auf Augenhöhe, wo Bietende die Möglichkeit nutzen, mit Interessierten ihr Wissen zu tauschen.

Ein Marktplatz des Wissens ist ein guter – ein lokaler – Ort. Zwischen dem 13. Juni und 18. Juli 2015 stellen sich an jedem Samstag auf mindestens einem, in der Regel aber auf zwei bzw. drei der Wochenmarktplätze um 11:30 Uhr Wissenschaftler aus der Stadt mit ihren spannenden Themen unter der Moderation eines Schauspielers aus dem Stadttheater Bremerhaven für 30 Minuten vor. Diese Orte des Wissens finden an den markanten signalroten Holzwürfel auf den Marktplätzen statt.

ÜBERSICHT

VERANSTALTUNGSPROGRAMMELEMENTE

EHREN-BACHELOR UND EHREN-MASTER DER WISSENSBEGIERDE

Im Jubiläumsjahr der Stadt der Wissenschaft werden die Mitglieder der Pier der Wissenschaft nicht nur in ihren Einrichtungen, sondern auch auf Markplätzen und in Kneipen eine Vielzahl an Themen aus Wissenschaft und Forschung zeigen. In diesem Programmheft ist ein Studienbuch beigefügt. Jeder kann sich den Verlauf seines Studiums der Wissensbegierde durch einen entsprechenden Stempelaufdruck bei dem Besuch einer Veranstaltung dokumentieren lassen.

Bis zum 31. Oktober 2015 kann jeder sein Studienbuch bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH, Geschäftsbereich Stadtmarketing, H.-H.-Meier-Straße 6, 27568 Bremerhaven einreichen. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 24. November 2015 erhält jeder, der 5 Veranstaltungen besucht hat, den Ehren-Bachelor, und jeder der 10 Veranstaltungen besucht, erhält den Ehren-Master der Wissensbegierde als Urkunde von Oberbürgermeister Melf Grantz verliehen. Darüber hinaus werden unter den erfolgreichen „Studienabgänger“ dann noch folgende Gewinnpreise verlost:

Hochschule Bremerhaven:

- 5 x 2 Karten für die Kinder-Uni 2016

Landeszentrale für politische Bildung:

- drei Buchpräsentate
- zwei Freikarten für Führungen im „Denkort Bunker Valentin“

Phänomenta Bremerhaven:

- 1 Familien-Jahreskarte 2015/2016

Stadtarchiv:

- 1 Exemplar der Veröffentlichung „Kirche und Burg in Wulsdorf“

Stadtbibliothek:

- 2 Gutscheine in Höhe von je 15,00 €

Stadttheater:

- 5 Theatergutscheine nach Wahl für jeweils eine Person

Volkshochschule Bremerhaven:

- 3 x Veranstaltungsgutscheine im Wert von 30 €

WISSEN DER STADT **KALENDER**



WISSEN DER STADT FEBRUAR 2015

Dienstag, 17. Februar 2015, 10:00 Uhr

WISSEN IM ÜBERFLUSS – ABSCHLUSSVERANSTALTUNG WASSERAKADEMIE

Wie sehr steigt der Meeresspiegel, wenn das Polareis schmilzt? Was ist „virtuelles Wasser“? Ist das Trinkwasser bald aufgebraucht? – Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich Oberstufenschülerinnen und -schüler Jahr für Jahr in Bremerhaven. Bereits zum fünften Mal findet die Wasserakademie in diesem Jahr statt.

Organisiert wird das Projekt von der Hochschule Bremerhaven in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Institutionen der Stadt. Die Schulklassen erhalten dabei an drei aufeinanderfolgenden Tagen Experimente, Projekte und Einblicke in die nasse Materie.

Nach den Projekttagen präsentierten alle Schülerinnen und Schüler ihre Forschungsergebnisse vor großem Publikum am Dienstag, den 17. Februar, um 10 Uhr, im Ella Kappenbergsaal in der Volkshochschule Bremerhaven. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Ort: Ella Kappenbergssaal in der Volkshochschule
Bremerhaven
Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven
Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

Entstanden ist die Idee für die Wasserakademie im Rahmen der Pier der Wissenschaft. Diese bietet bereits die Sommerschule Wasser für die vierten Klassen an. Gemeinsam haben die Verantwortlichen das Konzept zur Wasserakademie für die Oberstufen Bremerhavens weiterentwickelt. Teilnehmende Einrichtungen sind die Hochschule Bremerhaven, das Deutsche Schiffahrtsmuseum, das Klimahaus 8°Ost, die Landeszentrale für politische Bildung Bremen, die Phänomenta, das Schiffahrtsmuseum Unterweser, die Volkshochschule Bremerhaven, der Zoo am Meer, das Historische Museum Bremerhaven sowie das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung. Alle Aktivitäten werden in Kooperation mit dem Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven durchgeführt.

WISSEN DER STADT

MÄRZ 2015

Mittwoch, 04. März 2015, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

REGIONALER KLIMAWANDEL IN BILDERN: JUNGE FILMTEAMS – INSPIRIERENDE KURZDOKUMENTATIONEN – VIRALE VIDEOS

Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen unserer Zivilgesellschaft, mit weltweiter Relevanz und regionalen Auswirkungen. Doch oft bleibt die wissenschaftliche Diskussion darüber für Laien unverständlich und fern ihrer Lebensrealität. Junge Filmemacher haben die Möglichkeit, diese Lücke durch emotionale Geschichten zu schließen und das Publikum mit neuen Ansätzen anzusprechen.

2014 sind im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen der Helmholtz-Klimainitiative REKLIM (Regionale Klimaänderungen) und der DEKRA Hochschule Berlin Filme und Videoclips entstanden. Gemeinsam wurden sie von der Frage angetrieben, wie man junge Menschen für die Bedeutung dieses Themas begeistern kann. Dabei konnten sich die Stärken beider Disziplinen ergänzen: wissenschaftliche Expertise einerseits und künstlerische Vermittlung andererseits.



Ort: Hörsaal Gebäude D, AWI Hauptgebäude
Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

Insgesamt wurden mehr als 80 Studierende aus den drei Studiengängen der DEKRA Hochschule Berlin in diesem einzigartigen Projekt in eine internationale Wissenschaftskonferenz eingebunden. Mit selbst konzipierten und produzierten Medienprodukten für die Öffentlichkeit wurden die regionalen Aspekte des Klimawandels, die in REKLIM wissenschaftlich erarbeitet werden, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Den Studierenden kam dabei die wichtige Rolle zu, im Dialog die wissenschaftlichen Inhalte in eine filmkünstlerische, journalistische und junge Sprache zu übersetzen und mit frischen Perspektiven auf die Probleme zu schauen.

Sehen Sie die Filme gemeinsam mit uns an und diskutieren Sie mit den Filmemachern. Lernen Sie, wie diese Filme entstehen und was die Filmemacher bei der Umsetzung der Themen und bei der Realisierung bewegt hat.



WISSEN DER STADT

MÄRZ 2015

Donnerstag, 26. März 2015, 18:00 Uhr

**NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG: STEUERUNG, MECHANISMEN
UND WERKZEUGE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.**

Ort: Klimastadtbüro
Bürgermeister-Smidt-Straße 100
27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Bremerhaven profiliert sich zunehmend als Klimastadt. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen, lebenswerten Zukunft in der Seestadt sollte auch eine systemische Betrachtung aller Bereiche des täglichen Lebens erfolgen. Nachhaltigkeit bedeutet in der Regel neben ökonomischen Vorteilen auch ein Plus an Lebensqualität. Dieser Vortrag stellt an anderenorts erprobte Mechanismen vor, die eine Vereinbarkeit von Zufriedenheit und Daseinsvorsorge ermöglichen.

Vortragende:

Dipl.-Biol. Nike Fuchs, von Haus aus biologische Ozeanographin, vertieft seit einigen Jahren ihre Kenntnisse in Transition Management und nachhaltiger Stadtentwicklung. Die beratende Biologin lebt mit ihrer Familie in Geestemünde.

WISSEN DER STADT

APRIL 2015

Freitag, 24. April, 9:00 – 16:00 Uhr und 18:00 Uhr

Samstag, 25. April, 14:00 – 16:00 Uhr

**HABT IHR SIE NOCH ALLE? FÜHLEN, SCHMECKEN, RIECHEN,
HÖREN, SEHEN ... STATIONEN DER SINNE**

Ort: Galerie auf Zeit
Schillerstr. 35, 27570 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Warum sind Äpfel lecker? Was sehen Deine geschlossenen Augen?
Wie fühlst du dich als alter Mensch? Finde es heraus – an
den Stationen der Sinne für Kinder ab 5 Jahren, Familien und
Schulklassen. Als Belohnung lockt das SINNES-DIPLOM!

Freitag, 24. April 2015, 18:00 Uhr

Show der Sinne mit Zaubereien, Illusionen, Tanz und
Überraschendem

Eine Kooperationsveranstaltung von Kulturbüro Bremerhaven,
Phänomenta und ttz Bremerhaven.

Kontakt für LehrerInnen:

» hertrampf@kulturbuero-bremerhaven.de



WISSEN DER STADT

APRIL / MAI 2015

Donnerstag, den 28. April bis 29. Mai 2015

Ausstellungseröffnung: 28. April 2015, 19:00 Uhr

AUDIOVISUELLE INSTALLATION „DAY BY DAY“ VON ROLF GIEGOLD

Im Rahmen eines sechsmonatigen Fellowships am Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst nahm Rolf Giegold in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) im Dezember 2013 an einer Expedition zur deutschen Forschungsstation „Neumayer-Station III“ auf dem antarktischen Ekström-Schelfeis teil. Sein damit verbundenes künstlerisches Forschungsprojekt „Einsame Inseln“ beschäftigt sich mit dem gestalteten Lebens- und Arbeitsraum von Überwinterern auf dieser Station.

Mit „Day By Day“ zeigt das AWI eine seiner audiovisuellen Arbeiten, die aus dieser Recherche hervorgegangen ist. Die reduzierte Videoarbeit und die dazu in Kontrast stehende Klanginstallation basieren auf Ton- und Bildaufnahmen, die während seines Aufenthaltes an der Forschungsstation entstanden sind. Zu sehen ist eine neue und außergewöhnliche Perspektive auf einen der kältesten Arbeitsplätze und Lebensräume der Welt.

Im Rahmen der Ausstellung hält der AWI-Geophysiker und ehemalige Leiter der Forschungsstation „Neumayer-Station III“, Jörlund Asseng, am Donnerstag, den 7. Mai 2015 um 19:00 Uhr den Vortrag „406 Tage Eis und mehr – Leben und Arbeiten in der Antarktis“.



Ort: Forum der Arbeitnehmerkammer Bremerhaven
Barkhauserstraße 16, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

geöffnet ist die Ausstellung jeweils

Mo + Mi: von 8:00 – 18:30 Uhr

Di + Do: von 8:00 – 16:30 Uhr

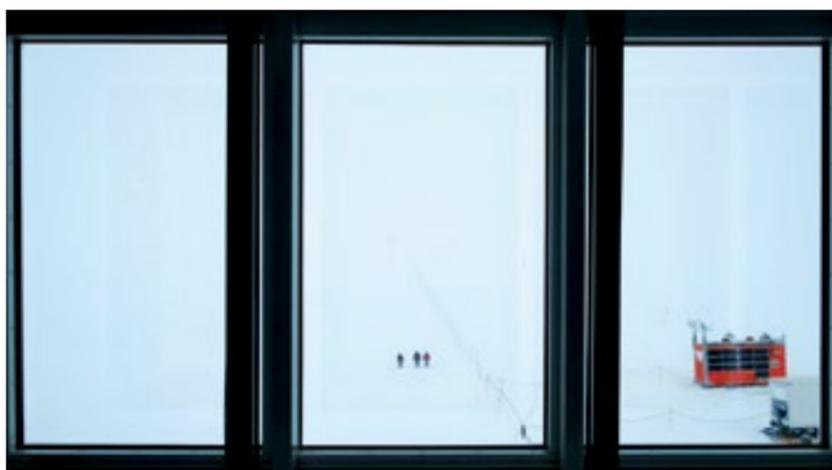
Fr: von 8:00 – 13:00 Uhr

Vita – Rolf Giegold

Der in Erlangen geborene Konzeptkünstler studierte von 1991 bis 1993 Archäologie an der Universität Saarbrücken und der Universität Rethymnon auf Kreta. Von 1993 bis 1999 studierte er Freie Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken und der Ecole Nationale des Beaux-Arts in Dijon.

Für seine konzeptuellen Arbeiten wurde er mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, darunter 2002 mit einem Stipendium der Akademie der Künste Berlin, 2006 mit dem Eberhard Roters Stipendium für junge Kunst, und 2007 mit einem Arbeitsstipendium im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf. Von 2013 bis 2014 war er Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst.

Seit 1995 hat Rolf Giegold sein Werk bisher in zahlreichen Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Projekten im öffentlichen Raum ausgestellt, u. a. in Augsburg, Berlin, Bochum, Dubai, Dresden, El Salvador, Göppingen, Graz, Jena, Liverpool, Luxemburg, Marl, Metz, München, Pozna, Salzburg, Saarbrücken, Stuttgart, Växjö und Wiesbaden.



WISSEN DER STADT MAI 2015

Samstag, den 30. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

WASSERFEST: WASSER MARSCH!



Ort: Campus der Hochschule Bremerhaven
An der Karlstadt 8, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

10 Jahre Sommerschule und auch die Wasserakademie findet bereits zum fünften Mal statt. Zwei Jubiläen sind mehr als ein guter Grund zum Feiern! Die Hochschule Bremerhaven und die beteiligten Institutionen der beiden Projekte feiern dieses mit einem Wasserfest.

Mit der Sommerschule Wasser und der Wasserakademie existieren seit vielen Jahren zwei herausragende Projekte rund um das Themenfeld Wasser. Mit diesen beiden etablierten Projekttagen haben die wissenschaftlichen Einrichtungen der Seestadt mit der Stadt Bremerhaven das einzigartige Gesamtkonzept erarbeitet, mit dem Schülerinnen und Schüler frühzeitig und nachhaltig für den Wissenschafts- und Wirtschaftsbereich begeistert werden können.

Bei diesem Thementag am Samstag, den 30. Mai, ab 11 Uhr, auf dem Campus der Hochschule am Meer, werden die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wasserakademie sowie der Sommerschule Wasser ihre Projekte aus den vergangenen Jahren vorstellen. An verschiedenen Ständen gibt es jede Menge zum Thema Wasser zu entdecken. Auch die Partnerinstitutionen der Projekte beteiligen sich am Programm und werden sich rund um das nasse Element präsentieren. Ein buntes Bühnenprogramm für Jung und Alt rundet das Programm ab. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



WISSEN DER STADT

JUNI 2015

Donnerstag, 04. Juni 2015, 14:00 – 18:00 Uhr

DIE ENTNAZIFIZIERUNG IN WESERMÜNDE UND BREMERHAVEN

Stadtarchiv Bremerhaven, die Landeszentrale für politische Bildung Bremen, das Lehrerfortbildungsinstitut und die Volkshochschule Bremerhaven laden ein.

Ort: Stadtarchiv Bremerhaven
 Hinrich-Schmalfeldt-Str., Stadthaus 5
Eintritt: frei
Anmeldung: erforderlich unter 0471-590-4711

Der Begriff des „Persilscheins“ mit dem sich mutmaßliche nationalsozialistische Straftäter durch die Aussagen von Entlastungszeugen „rein waschen“ konnten, ist noch heute in der kollektiven Erinnerung verankert und wird mit dem Prozess der Entnazifizierung verknüpft. Doch wie lief dieses Verfahren eigentlich ab? Und konnte man damals allgemein gültige Antworten auf der Suche nach der Schuld der einzelnen Bürger finden? Fragen, die auch heute noch aktuell sein können. Der Workshop gibt einen Einblick in den Prozess der Entnazifizierung in Wesermünde und Bremerhaven. Anhand von Beispielen aus Bremerhavener und Bremer Akten können die Teilnehmer des Workshops den Gang der Entnazifizierung nachvollziehen und erleben dabei ein wichtiges Stück Bremerhavener Nachkriegsgeschichte.

WISSEN DER STADT

JUNI 2015

Mittwoch, den 17. Juni, 16:00 bis 18:00 Uhr

FORSCHUNG AM DEUTSCHEN AUSWANDERERHAUS

Ort: Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: erbeten unter
Tel.: 0471/90 220-0 oder » info@dah-bremerhaven.de

Im August 2015 feiert das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven sein zehnjähriges Bestehen. Seit seiner Eröffnung hat das preisgekrönte Museum eine einzigartige Sammlung zur deutschen Migrationsgeschichte aufgebaut. Sie umfasst die bewegenden Biografien von Menschen, die in den vergangenen 300 Jahren aus Deutschland ausgewandert oder dorthin eingewandert sind – von den Hugenotten bis heute. Neben den Familiengeschichten sind auch Fotografien, Dokumente und persönliche Erinnerungstücke von Migranten Bestandteil der Sammlung. Den Wissenschaftlern des Museums steht damit ein reiches Quellenmaterial für biografie-, aber auch für alltags- und mentalitätsgeschichtliche Forschung zur Verfügung.

Welche Rolle spielt Oral History-Erinnerungskultur in diesem Zusammenhang? Wie lange werden Migrationserfahrungen in Familien weitererzählt? Haben auch Sie eine Wanderungsgeschichte in Ihrer Familie und wollen diese dem Deutschen Auswandererhaus zur Verfügung stellen?

In dieser Veranstaltung werfen Sie zunächst einen Blick hinter die „Kulissen“ der wissenschaftlichen Abteilung. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, selber ein Teil der „Museumsbühne“ zu werden, indem Sie Ihre eigene Wanderungsgeschichte erzählen. Während der abschließenden Kurzführung durch das Deutsche Auswandererhaus sehen Sie dann, wie Familiengeschichten museal präsentiert werden.





WISSEN DER STADT

JUNI / JULI 2015

Montag, den 29. Juni bis Freitag, den 3. Juli 2015

„WIE WOLLEN WIR LEBEN?“

**FORSCHERWOCHE FÜR 4- BIS 10-JÄHRIGE IN KITAS, HORTEN,
GRUNDSCHULEN**

Das Wissenschaftsjahr 2015 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung steht ganz im Zeichen der Zukunftsstadt. Angelehnt an dieses Motto, werden wir als „Netzwerk Bremerhaven – PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V.“ der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ der Frage nachgehen: „Wie wollen wir leben?“

Im Rahmen einer Forscherwoche sollen Aspekte z. B. der Architektur, Mobilität, Energie und Abwasser und die damit verbundenen Fragen der Nachhaltigkeit bearbeitet werden: Woraus werden wir zukünftig unsere Häuser bauen? Wie werden wir uns fortbewegen? Wie stellen wir die Energie für unseren Alltag bereit? Wie schützen wir unsere Umwelt? Kann uns die Technik zu Superkräften und längerem Leben verhelfen? Dazu können auch eine Broschüre und Experimente genutzt werden, die die Berliner Stiftung Haus der kleinen Forscher vorab an die Einrichtungen und Grundschulen verschickt.



Ort: Kitas, Horte, Grundschulen
Eintritt: frei
Anmeldung: PHÄNOMENTA, Werner Köhler
» werner.koehler-bx@web.de

Die Forscherwoche, unterstützt durch die Bürgerstiftung Bremerhaven, wird mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 29. Juni im Haus T der Hochschule Bremerhaven – Uhrzeit wird über Homepage bekanntgegeben – eröffnet, bei der die Kinder mit möglichen „Forschungsfragen“ zum aktiven Mitmachen angeregt werden. In den folgenden Tagen sollen sich die Kinder dann dezentral in den Einrichtungen (Kitas, Horten, Grundschulen) mit einem ausgewählten Aspekt der Frage „Wie wollen wir leben?“ befassen.

In kurzem Abstand zur Forscherwoche werden die Ergebnisse aller teilnehmenden Kitas, Horte und Schulen in einer stadtübergreifenden einwöchigen Ausstellung zusammengefasst und an einem zentralen Ort – wird über Homepage bekanntgegeben – präsentiert.

Kooperationspartner: Aktive aus den lokalen Netzwerken Bremerhaven und Cuxland (PHÄNOMENTA, Hochschule Bremerhaven, AWI, Nationalparkhaus Wurster Nordseeküste, Zoo am Meer, Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Bremerhavener Sternfreunde e.V.)



WISSEN DER STADT

JULI 2015

Mittwoch, 8. Juli 2015, 10:00 – 13:00 Uhr

BÜRGERDIALOG:

UNSERE STADT ALS BILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSSTANDORT „GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE?“

Volkshochschule Bremerhaven in Kooperation mit Fraunhofer IWES
und der Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
Außenstelle Bremerhaven

Ort: Volkshochschule Bremerhaven
Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: erforderlich unter 0471-590-4711

Viele Wissenschaftler/-innen arbeiten in Bremerhaven und leben außerhalb. Viele Studierende erwerben hier berufliche Fähigkeiten, verlassen aber nach dem Abschluss Bremerhaven. Wie kann unsere Kommune attraktiv für Studierende und Wissenschaftler/-innen gestaltet werden? Was muss für wissenschaftliche Einrichtungen vor Ort getan werden? Wie kann das Miteinander von Wissenschaft und Bürgern gefördert werden?

Ein weiterer Aspekt: Der Schulerfolg von Kindern hängt wesentlich von der sozialen Herkunft der Eltern ab! Was kann vor Ort getan werden um Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen? Wie kann sichergestellt werden, dass alle Bewohner und Bewohnerinnen Zugang zu (Weiter-) Bildung erhalten? Wie können Veränderungsprozesse vor Ort angestoßen werden?

Der BürgerDialog ist keine politische Podiumsdiskussion. Gefragt sind Sie: interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Berufe, Altersgruppen und politischer Orientierung. Ein besonderes Fachwissen ist nicht erforderlich, eine Moderatorin sorgt für den Ablauf. Sie diskutieren in kleinen Gruppen, Sie kommen miteinander ins Gespräch – vor allem aber entwickeln Sie gemeinsame Positionen. Und keine Sorge: Niemand muss die Ergebnisse vor großem Publikum präsentieren. Ergebnis der Veranstaltungen sind Texte mit Impulsen für Politik, Verwaltung oder gesellschaftliche Verantwortungsträger.



WISSEN DER STADT

AUGUST 2015

Mittwoch, 30. August 2015

40 JAHRE DEUTSCHES SCHIFFAHRTMUSEUM AUF „EXPEDITION“ MIT DEM ERSTEN DEUTSCHEN POLAR- FORSCHUNGSSCHIFF

Erleben Sie einen Törn mit der Nordischen Jagt GRÖNLAND und erfahren Sie die Geschichte der ersten deutschen Polarexpedition von Wissenschaftshistoriker Dr. Reinhard Krause, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI).

Am 5. September 1868 erreichte die GRÖNLAND nordwestlich von Spitzbergen $81^{\circ}4,5'$ Nord die höchste nördliche Breite, die sich für ein Segelschiff ohne Motor nachweisen lässt. Neben dieser seemännischen Höchstleistung erbrachte die von dem Gothaer Geographen August Petermann initiierte und unter der Leitung des Kapitäns Carl Koldewey durchgeführte erste deutsche Nordpolarexpedition zahlreiche weitere Ergebnisse, die bis heute die Polarforschung bestimmen.



Ort:	Neuer Hafen hinter dem Deutschen Auswandererhaus
Anmeldung:	Teilnahme nur im Rahmen einer Verlosung über die NORDSEE-ZEITUNG
Expedition:	8:30 Uhr Alle an Bord, Abfahrt 9:00 Uhr, Rückkehr ca. 15:00 Uhr

Seit 1973 befindet sich die GRÖNLAND im Besitz des Deutschen Schiffahrtsmuseums. Sie wurde schrittweise auf den Stand des Expeditionsjahres 1868 zurückgebaut. Eine ehrenamtliche Crew segelt die GRÖNLAND als einziges regelmäßig in Fahrt befindliches Schiff der Flotte des DSM. Eine Fahrt mit der Nordischen Jagt bietet nicht nur die Gelegenheit, traditionelle Segelschiffahrt zu erleben, sondern auch die Atmosphäre eines Forschungsschiffes aus der Zeit des Beginns der deutschen Polarforschung.

An Bord der GRÖNLAND wird traditionelle Seemannschaft großgeschrieben. Nur so wird aus einem Museumsschiff ein lebendiges Denkmal. Als schwimmender Botschafter dient die GRÖNLAND nicht nur dem Deutschen Schiffahrtsmuseum, sondern auch dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung sowie der Seestadt Bremerhaven.

Von April bis August 2015 werden in der Nordsee-Zeitung im Rahmen einer Verlosung Fragen zu 40 Jahre Deutsches Schiffahrtsmuseum gestellt. Unter den richtigen Antworten werden die Teilnehmer des Törns mit der GRÖNLAND ausgelost und die Gewinner bekannt gegeben.



WISSEN DER STADT

SEPTEMBER 2015

Mittwoch, den 16. September 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr

„WIND UND WETTER“ – NATURGEWALTEN ERLEBBAR MACHEN.

Das Klimahaus Bremerhaven und das Fraunhofer IWES Nordwest laden ein.

Ort: Klimahaus Bremerhaven
Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven
Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

Im Klimahaus dreht sich an diesem Aktionstag alles ums Thema „Wind und Wetter“. Die jungen Wissbegierigen (6 -12 Jahre) basteln und experimentieren den ganzen Nachmittag in der kleinen Wetterküche zu Sonne, Wasser und Luft. In den Wettershows können große und kleine Wetterfrösche auf einfache Art und Weise erfahren wie das Wetter funktioniert, was für Extremwetter es gibt und Wetterrekorde erraten. Natürlich gehört auch ein Blick auf die aktuelle Wetterlage und die Wettervorhersage für die nächsten Tage dazu.

Jugendliche der Schulklassen 7 bis 9 können mit Mitarbeitern des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik beim Einsatz selbstgebauter Drachen das Kraftpotenzial der Energiequelle Wind erspüren. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 01.08.2015 unter:

» drachenbauen@iwes.fraunhofer.de bewerben; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Details zum Programm unter

» www.klimahaus-bremerhaven.de/aktion-wind



WISSEN DER STADT OKTOBER 2015

Samstag, den 10. Oktober 2015, um 14:30 Uhr

EXTRATOUR DE WIND 2015 – 10 JAHRE STADT DER WISSENSCHAFT

Ort: ReisebusHalt B, H.-H.-Meier-Straße
gegenüber dem Zoo am Meer, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: zwingend erforderlich an
» tickets@erlebnis-bremerhaven.de
oder telefonisch unter 0471-41 41 41

Am Neuen Hafen, zwischen Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost und dem Deutschen Auswandererhaus, bläst einem der Wind ins Gesicht. Doch nicht nur die kräftige Briese, die hier fast immer weht, macht Bremerhaven für die Windenergieindustrie so attraktiv. Die Nähe zum seeschifftiefen Wasser, die hervorragenden Infrastrukturen und die gezielte Entwicklung eines leistungsstarken Clusters sowie die führenden Unternehmen der Branche, die bereits in Bremerhaven ansässig sind, machen die Stadt zum Offshore Windenergiezentrum.

Auf der Fahrt sehen Sie unter anderem eine Offshore-Testanlage der REpower Systems AG auf einem Jacket-Fundament errichtet. Die rund 57 Meter hohe Stahlkonstruktion wurde auch für die Anlagen im Offshore-Testfeld „alpha ventus“ eingesetzt. Auch den Schwerlastterminal Labradorhafen, über den die führenden Hersteller von Offshore-Windenergieanlagen ihre mehrere 100 Tonnen schweren Großbauteile für die Montage im Meer verschiffen, liegt auf der Strecke.

Anschaulich wird Ihnen die „Windkraftbranche“ Bremerhavens näher gebracht. Freuen Sie sich auf eine informative und spannende Fahrt vom Süden in den Norden Bremerhavens.



WISSEN DER STADT

OKTOBER 2015

Donnerstag, den 15. Oktober, 19:30 bis 21:00 Uhr

„FAHRENDE SCHOLAREN“ – ODER: WIE SAH DIE BILDUNGS- LANDSCHAFT IM ELBE-WESER-DREIECK IN DER VORMODERNE AUS?

Mit einem Grußwort des Kulturdezernenten Stadtrat Michael Frost. Das Stadtarchiv Bremerhaven, das Deutsche Schiffahrtsmuseum, die Schiffahrtsgeschichtliche Gesellschaft Bremerhaven und der Heimatbund der „Männer vom Morgenstern“ laden ein.

Ort: Deutsches Schiffahrtsmuseum, Vortragssaal
Hans-Scharoun-Platz 1, 27568 Bremerhaven
Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

Bildung und die dazugehörige Mobilität werden heute als notwendiger Bestandteil unserer Gesellschaft angesehen. Bildungslandschaften und -verbände spielen eine große Rolle in der öffentlichen Wahrnehmung.

Doch wie war dies vor 500 Jahren? Welchen Stellenwert hatte Bildung? Gab es überhaupt die Möglichkeit, Bildung zu erwerben und wenn ja, wo?

Wie lief der Unterricht ab, welche Inhalte wurden unterrichtet?

Diesen Fragen geht die Veranstaltung auf Grundlage von Beispielen aus Elbe-Weser-Dreieck nach, stellt den vormodernen Schulalltag vor und zeigt Entwicklungslinien der schulischen Entwicklung der Bremerhavener Vorgängergemeinden auf.

Referentin: Dr. Julia Kahleyß, Leiterin des Stadtarchivs Bremerhaven

Weitere Informationen unter:

» www.stadtarchiv-bremerhaven.de/veranstaltungen



WISSEN DER STADT

NOVEMBER 2015

Samstag, den 7. November, um 11 Uhr

WISSEN FÜR DIE KLEINSTEN: ABSCHLUSSVERANSTALTUNG SOMMERSCHULE WASSER

Ort: Havenplaza
Am Längengrad, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Sechs wissenschaftliche Einrichtungen, rund 450 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Wochen voller Experimente jedes Jahr: die Sommerschule Wasser gibt es bereits seit 10 Jahren.

Erklärtes Ziel ist es, schon die Jüngsten spielerisch für Wissenschaft zu begeistern. Aus dem Klassenzimmer herausgehen und direkt an der Quelle lernen, dieses Konzept soll Schule und Wissenschaft näher zueinander bringen.

Die Sommerschule Wasser wird im Rahmen der Pier der Wissenschaft durchgeführt. Beteiligt an der zweiwöchigen Aktion sind die Hochschule Bremerhaven, das Deutsche Schiffahrtsmuseum, das Historische Museum Bremerhaven, der Zoo am Meer, die Phänomenta / Nordseemuseum und das Klimahaus 8° Ost. Alle Aktivitäten werden in Kooperation mit dem Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven durchgeführt.

Vor Ort und mit Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen die Kinder der vierten Klassen selbstständig Fragen rund um das Thema Wasser. Dann heißt es etwa: „Warum ertrinken Fische nicht?“ oder „Kann man Wasser stapeln?“. Neben der globalen Bedeutung des „Themas Wasser“ drängt es sich in einer Stadt wie Bremerhaven geradezu auf. Die Weser, die Häfen, der Tourismus, vieles hier dreht sich um das Wasser.

Zum Abschluss der Sommerschule Wasser findet eine Abschlusspräsentation am Samstag, den 7. November, um 11 Uhr, auf der Havenplaza statt. Dabei präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse aus den zweiwöchigen Workshops der Öffentlichkeit. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

WISSEN DER STADT

NOVEMBER 2015

Samstag, den 14. November 11:00 bis 13:30 Uhr

RUND UMS E-BOOK UND DIE ONLEIHE

Ort: Stadtbibliothek Bremerhaven
Hanse-Carré, 2.OG.
in der Bürgermeister-Smidt-Straße 10
27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Seit 2012 bietet die Stadtbibliothek Bremerhaven die eAusleihe an. Aus über 2700 digital verfügbaren Titeln können die Leser/innen bereits auswählen.

Am Samstag können Interessierte Ihre Fragen zu e-books, die Onleihe und e-book-Readern in der Stadtbibliothek stellen. Die Mitarbeiter/innen der Bibliothek geben Antworten, erklären den Download von e-books auf die unterschiedlichsten Geräte und helfen bei Problemen. Gerne können die eigenen Geräte (Reader, Tablets, Handys, Laptops) mitgebracht werden.

WISSEN DER STADT

NOVEMBER 2015

Dienstag, den 24. November 2015, 18:00 bis 20:30 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

„10 JAHRE STADT DER WISSENSCHAFT“

WISSEN MACHT SCHÖN!

STRUKTURWANDEL, IMAGEWECHSEL UND DIE BEDEUTUNG DES WISSENSCHAFTSSEKTORS IN BREMERHAVEN

Ort: Forum der Arbeitnehmerkammer Bremen
Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven

Eintritt: frei

Anmeldung: bis zum 18. November 2015 bei Annegret von Holten,
Telefon: 0471-922 35-16
» holten@arbeitnehmerkammer.de

2005 konnte sich Bremerhaven als Stadt der Wissenschaft feiern. Im selben Jahr wurde auch die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt eingeleitet. Nach der jahrzehntelang andauernden Strukturkrise sind erstmals wieder neue Jobs entstanden. Bis heute sind etwa 8.000 neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung möchten wir darüber reden, welchen Einfluss der Wissenschaftssektor auf den Strukturwandel hatte. Wie haben sich die Forschungsinstitute und die Hochschule Bremerhaven in den letzten zehn Jahren entwickelt und wie viele Beschäftigungsverhältnisse sind hierdurch entstanden? Hat sich die steigende Bedeutung des Wissenschaftsbereiches auch positiv auf das Image ausgewirkt? Warum ist es immer noch schwierig, Hochqualifizierte zu einem Umzug nach Bremerhaven zu bewegen? Und welche Unterstützung ist notwendig, damit sich der Wissenschaftssektor weiterhin optimal entwickeln kann? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung beantwortet werden.

Programm:

18:00 Uhr Begrüßung durch die Arbeitnehmerkammer
18:10 Uhr Grußwort von Oberbürgermeister Melf Grantz
18:30 Uhr Strukturwandel und Imagewechsel:
Zur Bedeutung des Wissenschaftssektors in
Bremerhaven (Dr. Marion Salot)
18:50 Uhr Podiumsdiskussion mit Vertretern des
Wissenschaftssektors, der Politik und der
Wirtschaftsförderung
19:50 Uhr Verleihung des Ehren-Bachelors und des
Ehren-Masters der Wissensbegierde

Im Anschluss: Imbiss und Ausklang

WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC! KALENDER



WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC!

19.02

MOLLY MALONE

Skandale um Frauen an Bord

Dr. Ursula Feldkamp

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Deutsches Schiffahrtsmuseum (DSM),
Leibniz-Institut für deutsche Schiffahrtsgeschichte

26.02

CAFÉ DE FIETS

Könnten Sie Deutsche/r werden?

Deutsches Auswandererhaus,
Volkshochschule Bremerhaven, Landeszentrale für
politische Bildung | Außenstelle Bremerhaven

05.03

KAPOVAZ

**Windenergie gestern – heute – morgen:
Ein kurzer Einblick in die Forschungsfelder des
Fraunhofer IWES**

Fraunhofer-Institut für Windenergie und
Energiesystemtechnik IWES Nordwest

12.03

DAS RÜSSEL

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“

Prof. Dr. Boris Koch, Polar- und Meeresforscher

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für
Polar- und Meeresforschung (AWI)

19.03

BLATTLAUS

Kneipen-Physik

Studierende

Hochschule Bremerhaven

Moderation: Marco Brüser

jeweils um 20:30 Uhr

WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC!

19. Februar, 20:30 Uhr

ZU GAST IM „MOLLY MALONE“

Deutsches Schifffahrtsmuseum (DSM),
Leibniz-Institut für deutsche Schifffahrtsgeschichte

Skandale um Frauen an Bord

Dr. Ursula Feldkamp
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Der Glaube, dass Frauen an Bord Unglück bringen, führte dazu, dass die Männerdomäne der Seefahrt den Frauen beruflich verschlossen blieb. Bordtagebücher und Selbstzeugnisse von mutigen „Seefrauen“ zeigen auf, wie schwer es war, als Frau an Bord von Frachtseglern mitzureisen oder gar zu arbeiten. Erst seit 1957 ist eine seemännische Ausbildung und seit den 70er Jahren auch die Offizierslaufbahn für Frauen überhaupt möglich.

26. Februar, 20:30 Uhr

ZU GAST IM „CAFÉ DE FIETS“

Deutsches Auswandererhaus,
Volkshochschule Bremerhaven, Landeszentrale für
politische Bildung | Außenstelle Bremerhaven

Könnten Sie Deutsche/r werden?

Der deutsche Einbürgerungstest fragt von Ausländer/-innen umfangreiche Kenntnisse zur deutschen Geschichte, Politik und Gesellschaft ab.

Der reguläre Umfang: 33 Fragen in 60 Minuten.

Wir machen den Test mit Ihnen – kürzer und spannender.
Finden Sie in unserem Test-Spiel heraus, wie viel Sie wissen und ob Ihr Wissen ausreichen würde, um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen.

WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC!

05. März, 20:30 Uhr

ZU GAST „IM KAPOVAZ“

Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik
IWES Nordwest

Windenergie gestern – heute – morgen:

Ein kurzer Einblick in die Forschungsfelder des Fraunhofer IWES

Windenergieanlagen sind heutzutage die wohl am höchst beanspruchten Konstruktionen. Obwohl einige Ähnlichkeiten zwischen Rotorblättern und Flugzeugflügeln bestehen, ist der Durchmesser der überstrichenen Fläche einer Offshore-Windenergieanlage mittlerweile größer als der Kölner Dom hoch ist. Im Vergleich dazu haben sich die Flügeldimensionen einer Boeing 747 seit fast 50 Jahren nicht verändert. Das Fraunhofer IWES unterstützt Branchenvertreter bei der Bewältigung der Herausforderungen, die mit dem rasanten Fortschritt in der Windenergieindustrie einhergehen.



WISSENSDURST? SCIENCE GOES PUB/LIC!

12. März, 20:30 Uhr

ZU GAST IM „DAS RÜSSEL“

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“

Prof. Dr. Boris Koch, Polar- und Meeresforscher

Im Eislabor herrschen das ganze Jahr über frostige Temperaturen von minus 20 Grad. Die Polargebiete hingegen sind von der globalen Erwärmung bedroht.

Der Polar- und Meeresforscher Boris Koch vom Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum, für Polar- und Meeresforschung berichtet beim kalten Bier vom heißen Thema des schmelzenden Eises ...“

19. März, 20:30 Uhr

ZU GAST IN DER „BLATTLAUS“

Hochschule Bremerhaven

Kneipen-Physik

Studierende der Hochschule Bremerhaven

Knall, Boom, Bang heißt es bei der Physik-Show: Dabei möchten Studierende der Hochschule Bremerhaven den Gästen näher bringen, dass Physik alles andere als langweilig ist. Wer lernen möchte, was Physik in der Kneipe bewirkt und wie sie unser tägliches Leben beeinflusst, ist beim unterhaltsamen Kneipen-Physik-Abend genau richtig.



MARKTPLATZ DES WISSENS KALENDER



MARKTPLATZ DES WISSENS KALENDER

- 13.06** **Sonnenbeobachtung**
Günter Neumann / Bremerhavener Sternfreunde (e.V.)
- 27.06** **Exponate des Nordsee-Museums in der Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven**
Wolfgang Timm, Förderverein Nordsee-Museum Bremerhaven e.V.
- 04.07** **Entschleunigung – Eine kurze philosophische Gedankenreise**
Prof. Dr. med. Manfred Anlauf, Ullrich Thiemann / Philosophische Gesellschaft Bremerhaven (e.V.)
- 11.07** **Der wilde Tanz des Tellers**
Ralf Seidel / PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V.
-
- 13.06** **Stadttheater Bremerhaven und Philharmonisches Orchester Bremerhaven**
Ulrich Mokrusch, Intendant des Stadttheaters Bremerhaven
- 20.06** **Wirklichkeiten - Eine kurze philosophische Gedankenreise**
Ullrich Thiemann, Prof. Dr. med. Manfred Anlauf / Philosophische Gesellschaft Bremerhaven (e.V.)
- 11.07** **Was die Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen kulturgeschichtlich über das heutige Bremerhaven und die Einwohnerstruktur erzählen**
Dr. Kai Kähler, Gesch.-F Kunstverein Bremerhaven von 1886 e.V.
- 18.07** **Von fallenden Körpern zum phänomenalen Teetablett**
Ralf Seidel / PHÄNOMENTA Bremerhaven (e.V.)
-
- 13.06** **Unser Zoo als Ort der wissenschaftlichen Forschung!**
Frau Dr. Heike Kück
- 27.06** **Überraschende Experimente mit frischen und faulen Eiern**
Ralf Seidel, Frank J. Tietjen / PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V.
- 04.07** **Stadttheater Bremerhaven und Philharmonisches Orchester Bremerhaven**
Ulrich Mokrusch, Intendant des Stadttheaters Bremerhaven
- 11.07** **„Markt der Sinne“ mit dem ttz Bremerhaven**

WOCHENMARKT LEHE

MARKTPLATZ MITTE

GEESTEMÜNDER WOCHENMARKT

MARKTPLATZ DES WISSENS

WOCHENMARKT LEHE

13. Juni 2015, 11:30 Uhr

SONNENBEOBACHTUNG

Günter Neumann und weitere Mitglieder der Bremerhavener Sternfreunde (e.V.)

Unsere Sonne ist ein sehr aktiver Stern. Sonnenflecken und Explosionen auf der Sonne können mit speziellen Teleskopen vom Marktplatz aus beobachtet werden – klarer Himmel vorausgesetzt. Die Bremerhavener Sternfreunde geben allen Marktbesuchern Gelegenheit, durch ihre besonderen Teleskope auf unseren nächsten Fixstern (die Sonne) zu blicken.

Bei bedecktem Himmel wird dieser „Marktplatz des Wissens“ verschoben.



27. Juni 2015, 11:30 Uhr

EXPONATE DES NORDSEE-MUSEUMS IN DER EXPEDITION NORDMEERE – FISCHEREI WELTEN BREMERHAVEN

Wolfgang Timm, Förderverein Nordsee-Museum Bremerhaven e.V.

In einem kurzen, illustrierten Abriss soll die Geschichte der Landesammlung Nordsee-Museum erzählt und vor allem die Tätigkeit des Fördervereins vorgestellt werden. Der Vortrag des Gedichtes „Nordseemuseum“ gehört ebenso dazu, wie die Beantwortung der Frage, welche der Exponate aus der Landessammlung erstmalig in der neuen Ausstellung im Fischbahnhof, der Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven, wieder zu sehen sein werden. Als praktische Vorführung gibt es vielleicht die Entnahme von Otolithen aus Fischköpfen zu sehen.

MARKTPLATZ DES WISSENS

WOCHENMARKT LEHE

04. Juli 2015, 11:30 Uhr

ENTSCHLEUNIGUNG – EINE KURZE PHILOSOPHISCHE GEDANKENREISE

Prof. Dr. med. Manfred Anlauf, Ullrich Thiemann und weitere Mitglieder der Philosophischen Gesellschaft Bremerhaven (e.V.)

„Was Philosophie sei und was sie wert sei, ist umstritten. Man erwartet von ihr außerordentliche Aufschlüsse oder lässt sie als gegenstandsloses Denken gleichgültig beiseite. Man sieht sie mit Scheu als das bedeutende Bemühen ungewöhnlicher Menschen oder verachtet sie als überflüssiges Grübeln von Träumern. Man hält sie für eine Sache, die jedermann angeht und daher im Grunde einfach und verstehbar sein müsse, oder man hält sie für so schwierig, dass es hoffnungslos sei, sich mit ihr zu beschäftigen. Was unter dem Namen der Philosophie auftritt, liefert in der Tat Beispiele für so entgegengesetzte Beurteilungen.“ (Karl Jaspers)

Dass sie jeden angeht, versuchen wir in dieser kurzen Gedankenreisen nachzuweisen.

11. Juli 2015, 11:30 Uhr

DER WILDE TANZ DES TELLERS

Ralf Seidel und weitere Mitglieder des PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V.

Experimente mit rotierenden Tellern, Scheiben und Ringen – zum Begreifen, zum Sehen und zum Hören. Experimente, die jeder mit Alltagsgegenständen, mit ein wenig Geschick und Geduld leicht nachmachen kann. Einfach phänomenal. Ihre physikalische Erklärung aber hat es in sich...

MARKTPLATZ DES WISSENS

MARKTPLATZ MITTE

13. Juni 2015, 11:30 Uhr

STADTTHEATER BREMERHAVEN UND PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN

Ulrich Mokrusch, Intendant des Stadttheaters Bremerhaven

Die Seestadt verfügt über ein modernsten 3-Sparten Theater mit der im Jahr 2011 ins Leben gerufenen 4. Sparte, das Kinder- und Jugendtheater JUP!.

Der Spielplan der Spielzeit 2015/2016 für das Stadttheater Bremerhaven und das Philharmonische Orchester Bremerhaven werden vom Intendanten präsentiert.

20. Juni 2015, 11:30 Uhr

WIRKLICHKEITEN – EINE KURZE PHILOSOPHISCHE GEDANKENREISE

Ullrich Thiemann, Prof. Dr. med. Manfred Anlauf und weitere Mitglieder der Philosophischen Gesellschaft Bremerhaven (e.V.)

„Was Philosophie sei und was sie wert sei, ist umstritten. Man erwartet von ihr außerordentliche Aufschlüsse oder lässt sie als gegenstandsloses Denken gleichgültig beiseite. Man sieht sie mit Scheu als das bedeutende Bemühen ungewöhnlicher Menschen oder verachtet sie als überflüssiges Grübeln von Träumern. Man hält sie für eine Sache, die jedermann angeht und daher im Grunde einfach und verstehbar sein müsse, oder man hält sie für so schwierig, dass es hoffnungslos sei, sich mit ihr zu beschäftigen. Was unter dem Namen der Philosophie auftritt, liefert in der Tat Beispiele für so entgegengesetzte Beurteilungen.“ (Karl Jaspers)

Dass sie jeden angeht, versuchen wir in dieser kurzen Gedankenreisen nachzuweisen.

MARKTPLATZ DES WISSENS

MARKTPLATZ MITTE

11. Juli 2015, 11:30 Uhr

WAS DIE KULTUR- UND WISSENSCHAFTSEINRICHTUNGEN KULTURGESCHICHTLICH ÜBER DAS HEUTIGE BREMERHAVEN UND DIE EINWOHNERSTRUKTUR ERZÄHLEN

Dr. Kai Kähler, Geschäftsführer Kunstverein Bremerhaven von
1886 e.V.

Kunst mehr nicht! Oder vielleicht doch?

Stadttheater, Morgenstern-Museum, Bauernhausverein und Co., Bremerhaven verfügt über eine erstaunliche Vielzahl traditionsreicher Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen. Doch wie kam es zu diesem Angebot? Am Beispiel des Kunstvereins geht der historische Exkurs der Frage nach, was uns die Einrichtung, ihre Lage und Entstehung über das Selbstverständnis, die inhaltliche Orientierung, politischen Zielsetzungen und Mentalitäten der ehemals getrennten Unterweserorte sowie des heutigen Bremerhavens sagen.

18. Juli 2015, 11:30 Uhr

VON FALLENDEN KÖRPERN ZUM PHÄNOMENALEN TEETABLETT

Ralf Seidel und Mitarbeiter der PHÄNOMENTA Bremerhaven (e.V.)

Schwere Körper fallen schneller als leichte – scheinbar eine Binsenwahrheit. Ist sie aber richtig? Aristoteles im 4. Jahrhundert v. Chr. war davon überzeugt. Galilei, 2000 Jahre nach ihm, sah es ganz anders. Wir laden Sie ein, mit uns in Real- und Gedankenexperimenten dem Phänomen des „freien Falls“ auf den Grund zu gehen. Unsere Betrachtungen münden ein in die Konstruktion eines phänomenalen Teetabletts, das Sie zu Hause leicht nachbauen und benutzen können.

MARKTPLATZ DES WISSENS

GEESTEMÜNDER WOCHENMARKT

13. Juni 2015, 11:30 Uhr

UNSER ZOO ALS ORT DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG!

Frau Dr. Heike Kück

Der Zoo am Meer ist für seine Besucher nicht nur einen Ort der naturkundlichen Bildung und Erholung, sondern engagiert sich auch in der Forschung. Viele wissenschaftliche Fragestellungen über Wildtiere sind nur in Zoos zu bearbeiten. Warum dies so ist und warum unser Zoo am Meer z.B. Untersuchungen zum Werkzeuggebrauch bei Keas, zur Erweiterung des Verhaltensrepertoires bei Krallenaffen und Polarfüchsen oder zum Gedächtnis von Seehunden durchgeführt hat, wird ihnen erklärt.

27. Juni 2015, 11:30 Uhr

ÜBERRASCHENDE EXPERIMENTE MIT FRISCHEN UND FAULEN EIERN

Ralf Seidel, Frank J. Tietjen und Mitglieder des PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V.

Sie lassen sich nicht nur bunt bemalen – Eier sind auch hervorragend zum Experimentieren geeignet. Physikalische, biologische, chemische Experimente mit anspruchsvollem Hintergrund geben Anlass zum naturwissenschaftlichen Denken. Welches Ei ist frisch, welches alt und faul? Welche Gemeinsamkeit haben faule Eier und Vulkane? Wie stark sind Eierschalen? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf dem „Marktplatz“ nachspüren.

MARKTPLATZ DES WISSENS GEESTEMÜNDER WOCHENMARKT

04. Juli 2015, 11:30 Uhr

STADTTHEATER BREMERHAVEN UND PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN

Ulrich Mokrusch, Intendant des Stadttheaters Bremerhaven

Die Seestadt verfügt über ein modernsten 3-Sparten Theater mit der im Jahr 2011 ins Leben gerufenen 4. Sparte, das Kinder- und Jugendtheater JUP!

Der Spielplan der Spielzeit 2015/2016 für das Stadttheater Bremerhaven und das Philharmonische Orchester Bremerhaven werden vom Intendanten präsentiert.

11. Juli 2015, 11:30 Uhr

„MARKT DER SINNE“ MIT DEM TTZ BREMERHAVEN

Auch guter Geschmack lässt sich verbessern – frischen Sie Ihre Geschmacksknospen auf! Süß, sauer, bitter, salzig – und was ist umami? Nehme ich Geschmack tatsächlich mehr mit meiner Nase als mit der Zunge wahr? Diese und weitere Fragen werden vom ttz Bremerhaven untersucht. Erweitern Sie Ihren sinnlichen Horizont mit den Geschmacksexperten auf dem Wochenmarkt!



PIER DER WISSENSCHAFT

DAS NETZWERK

Die Pier der Wissenschaft ist ein Zusammenschluss der wissenschaftlichen Einrichtungen Bremerhavens, der anlässlich der Bewerbung zur Stadt der Wissenschaft 2005 gegründet wurde. Unter dieser Begrifflichkeit finden seit dieser Zeit immer wieder Kooperationsprojekte und Veranstaltungsprogramme für die Öffentlichkeit statt.

Über das Jahr 2005 hinaus haben sich die wissenschaftlichen Institutionen zu einem losen Verbund zusammen gefunden für zahlreiche Vorträge, Führungen und Ausstellungen. Die Pier der Wissenschaft als Netzwerk für öffentliche wissenschaftliche Kommunikation in Bremerhaven ist nach wie vor ziemlich einmalig in Deutschland.

Im Sinne einer wissensbasierten Stadtentwicklung wird von den Mitgliedern der Pier der Wissenschaft zusammen mit der Stadt Bremerhaven eine professionelle, langfristig ausgerichtete und systematische Kooperation mit den Wissens- und Kultur-einrichtungen und eine dauerhafte Kommunikation mit der eigenen Bevölkerung angestrebt. Gemeinschaftlich sollen perspektivisch dafür geeignete Strukturen und Ressourcen geschaffen werden, die diese Kooperation dauerhaft und nachhaltig organisieren und sicherstellen.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

ALFRED-WEGENER-INSTITUT HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG (AWI)

Von der Atmosphäre bis zum Grund der Meere: Das Bremerhavener Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, ist ein international führendes Kompetenzzentrum für die Forschung in Polargebieten, Meeren und Küstenregionen. Denn Arktis, Antarktis und Ozeane sind Schlüsselregionen, um den globalen Klimawandel zu verstehen. Mit seiner innovativen Forschung, einer ausgezeichneten wissenschaftlichen Infrastruktur und langjähriger Expertise gehört das Alfred-Wegener-Institut weltweit zu den wenigen wissenschaftlichen Einrichtungen, die in den eisigen Land-, Luft- und Wasserwelten beider Polarregionen forschen. Dafür müssen die Wissenschaftler sich oft auf abenteuerliche Expeditionen begeben.

ARBEITNEHMERKAMMER BREMEN

Die Arbeitnehmerkammer hat mehr als 360.000 Mitglieder – das sind alle in Bremen und Bremerhaven beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. An den drei Standorten Bremen-Stadt, Bremen-Nord und Bremerhaven bietet die Kammer zahlreiche Beratungen an, darunter im Arbeitsrecht, Steuerrecht, zu Berufskrankheiten oder zum Thema Weiterbildung. Darüber hinaus nimmt sie regelmäßig Stellung zur Entwicklung der Wirtschaft, des Arbeitsmarkts und zur Situation der Beschäftigten im Land Bremen. Ein breites Veranstaltungsprogramm umfasst Tagungen, Workshops und Info-Abende zu ganz unterschiedlichen Themen.

BREMERHAVENER STERNFREUNDE E.V.

Seit 1986 fördern die Bremerhavener Sternfreunde das Interesse an astronomischen Themen und bieten den Besuchern einen Einblick in die Welt der Planeten und Sterne. Es werden Vorträge gehalten und Beobachtungsabende angeboten. Für die Beobachtungen stehen vereinseigene und private Teleskope zur Verfügung, die vorzugsweise auf einem Beobachtungsplatz in Lunestedt aufgestellt werden, wegen der dort geringeren Lichtverschmutzung. Zusammen mit dem AWI und dem Schulamt Bremerhaven finden regelmäßig Vorführungen im stationären Planetarium Bussestraße statt, und gemeinsam mit dem PHÄNOMENTA Bremerhaven e.V. wird ein mobiles Planetarium in Kitas und Grundschulen eingesetzt.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS

Die Arbeit der wissenschaftlichen Abteilung des Museums deckt alle die für die Dauerausstellung relevanten Themen der geschichtswissenschaftlichen Migrationsforschung ab. Im Zentrum stehen die Betreuung der Sammlung, die biographiegeschichtliche Forschung und die Vorbereitung von Sonderausstellungen. Darüber hinaus pflegen die Wissenschaftler des Hauses die Kooperation mit zahlreichen Universitäten, Museen und Migrationsorganisationen. Dazu kommen die Teilnahme an internationalen Fachtagungen und die Organisation verschiedener Veranstaltungen in Bremerhaven. Dokumentiert wird all das in einer hauseigenen Schriftenreihe.

DEUTSCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SCHIFFFAHRTSGESCHICHTE

Das DSM ist eines von insgesamt acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Als Schnittstelle zwischen Fachwissenschaft und Öffentlichkeit trägt es maßgeblich zum Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft bei. Archiv, Bibliothek, Magazin und Redaktion bieten eine einzigartige Forschungsinfrastruktur, die das Sammeln, Bewahren und Erschließen der Sammlung gewährleistet. Forschungsvermittlung und Wissenschaftskommunikation erfolgen über Ausstellungen, Vortrags- und Gesprächsrunden sowie Publikationen.

DIE VOLKSHOCHSCHULE – DAS KOMMUNALE WEITERBILDUNGSZENTRUM IN BREMERHAVEN

Als Bildungseinrichtung mit kommunalem Bildungsauftrag versteht sich die Volkshochschule u. a. als Lernort, Ort der Begegnung und Bürgerforum – für Menschen unterschiedlicher Generationen, Nationalitäten, Religionen und Herkunft. In der sich immer schneller wandelnden Gesellschaft sieht sich die Volkshochschule als Partnerin für die Vermittlung von Basis- und Schlüsselqualifikationen zur privaten und beruflichen Orientierung. Mit aktuellen Programmangeboten, einem weiten Kooperationsnetzwerk, breiter Methodenvielfalt sowie hochwertiger Lernberatung stärkt die Volkshochschule die Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

ERLEBNIS BREMERHAVEN GESELLSCHAFT FÜR TOURISTIK, MARKETING UND VERANSTALTUNGEN MBH

Als Stadtmarketinggesellschaft ist sie mit der Stärkung des Profils der Stadt Bremerhaven beauftragt. Für die wirtschaftsstrukturelle Dynamik einer Stadt spielen Entwicklung und Ansiedlung wissenschaftlicher Einrichtungen, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie umfassende und überzeugende Bildungsorte eine immer wichtigere Rolle. Die Erlebnis Bremerhaven GmbH sieht es als eine ihrer Kernaufgaben an, durch die Organisation von Netzwerken und das Zusammenbringen von Partnern aus Wissenschaft und Bildung, Wirtschaft und Stadtgesellschaft synergetische Effekte bei der Förderung von Wissensorten und Lebensqualität aufzuzeigen und nutzbar zu machen.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WINDENERGIE UND ENERGIESYSTEMTECHNIK NORDWEST

Die Forschungsgebiete des Fraunhofer IWES umfassen das gesamte Spektrum der Windenergietechnik von der Windphysik bis zur Netzanbindung. Das Institut bietet Vertretern der Industrie wirtschaftsrelevante Forschungsdienstleistungen und eine zielführende Kooperation zu allen technischen Fragestellungen der Windenergienutzung. Das Verständnis der Windenergieanlage als System mit dynamischen Wechselbeziehungen einzelner Komponenten und Umweltfaktoren schafft Synergien für komplexe Lösungsansätze. Am Fraunhofer IWES arbeiten derzeit etwa 130 Wissenschaftler/-innen und Angestellte sowie 80 Studierende.

HISTORISCHES MUSEUM BREMERHAVEN

Das Historische Museum Bremerhaven hat die Aufgabe, umfassend die Geschichte und Entwicklung von Stadt und Region von der Vorzeit bis zur Gegenwart zu dokumentieren, zu erforschen und auszustellen. Zu den Schwerpunktthemen gehören Hochseefischerei und Fischwirtschaft, Schiffbau und Werften, Hafenentwicklung und Arbeit in den Häfen sowie Auswanderung. Das Thema Migration wird mit der Deutschen Auswanderer-Datenbank wissenschaftlich bearbeitet. Als schwimmendes Hochseefischerei-Museum ergänzt das Museumsschiff FMS „GERA“ das museale Angebot.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

HOCHSCHULE BREMERHAVEN

1975 gegründet, ist die Hochschule Bremerhaven heute eine feste Institution in der Seestadt. Sie ist nicht nur aufgrund ihrer geographischen Lage direkt an der Wesermündung, sondern vor allem aufgrund ihrer 24 attraktiven Studiengänge als Hochschule am Meer bekannt.

Dabei hat sich das Studienangebot durch einen ausgesprochenen Meeresbezug sowie eine konsequente Orientierung an regional-ökonomischen Schwerpunkten klar profiliert. Durch diese Angebote kann die Hochschule Bremerhaven die spezifischen Anforderungen potenzieller Arbeitgeber regional und überregional bedarfsgerecht abdecken. Zurzeit sind rund 3200 Studierende auf dem Campus zwischen Geeste und Fußgängerzone immatrikuliert.

KLIMABÜRO FÜR POLARGEBIETE UND MEERESSPIEGELANSTIEG AM ALFRED-WEGENER INSTITUT, HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG (AWI)

Das 2008 gegründete Klimabüro am AWI gehört zum „Netzwerk der Regionalen Helmholtz Klimabüros“. Ziel ist es, die Forschung des AWI zum Klimawandel verständlich für die Öffentlichkeit aufzubereiten und zu vermitteln. Der Dialogprozess aus der Wissenschaft in die Gesellschaft wird durch die Durchführung verschiedener Projekte in Kooperation mit den unterschiedlichsten Partnern gefördert. Das Klimabüro vertritt die regionalen Aspekte der Klimaforschung basierend auf der wissenschaftlichen Expertise des AWIs und deckt damit klimarelevante Fragestellungen der Polar- und Meeresforschung ab.

KLIMAHHAUS® BREMERHAVEN 8° OST

Klima zum Anfassen und einen Einblick in die Arbeit der Forscher bietet das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost. Mit aufwendig gestalteten Landschaften, passenden Temperaturen sowie Gerüchen und Klängen erleben die Besucher die Klimazonen unserer Erde hautnah. Die weltweit einzigartige Ausstellung führt von der Wüste der Sahelzone über das Packeis der Antarktis bis zum Strand von Samoa immer entlang des achten Längengrads Ost einmal um die Welt. Welche Auswirkungen der Klimawandel in der Vergangenheit, heute und in Zukunft mit sich bringt, erklärt der Ausstellungsbereich Perspektiven. Einen Überblick über die Windindustrie auf hoher See gibt das neue Offshore Center. Es zeigt, wie Windkraftanlagen auf hoher See, geplant, gebaut und betrieben werden.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

KLIMASTADTBÜRO BREMERHAVEN

Das Klimastadtbüro ist eine Außenstelle des Umweltschutzamtes. Es fördert Klimaschutzinitiativen in Bremerhaven und stößt selbst Klimaschutzprojekte an. Es steht allen offen und verfolgt das Ziel, das kommunale CO₂-Einsparziel zu erreichen. Dafür unterstützt es das CO₂-Monitoring des Landes Bremen und setzt das kommunale Qualitätsmanagement für Energieeffizienz eea® um. Wichtiges Beteiligungsinstrument ist der Jugendklimarat. Seine Geschäftsführung obliegt dem Klimastadtbüro. Das deutschlandweit erste Gremium dieser Art ermöglicht die politische Beteiligung und Meinungsbildung von Kindern und Jugendlichen speziell zum Thema Klimawandel in der Kommune.

KULTURBÜRO BREMERHAVEN

Unter dem Motto »Vielfalt. Aus Prinzip.« werden kulturelle Veranstaltungen und Projekte – besonders im öffentlichen Raum, Ausstellungen zu Architektur, Geschichte und Lebensumfeld und Kreativkurse im Bereich Bildende Kunst, Theater, Tanz und Medien angeboten. Die Beratung und Unterstützung von sozio-kulturellen Initiativen, Vereinen und Selbsthilfegruppen gehören zum Tagesgeschäft. Darüber hinaus werden in der Videowerkstatt und bei Radio Grünhöfe Film- und Radiobeiträge produziert. Organisiert werden kulturelle Highlights wie „Kino im Hafen“, die „Dokumentarvideowoche Bremerhaven“ und das „Theatrale Lichterspektakel“.

KUNSTVEREIN BREMERHAVEN VON 1886

Der Kunstverein Bremerhaven ist eine der ältesten kulturellen Einrichtungen der Stadt. 1886 als Ausdruck der kulturellen Emanzipation der Unterweserstädte gegründet, steht der Verein seit über 125 Jahren für die Förderung und Vermittlung der bildenden Kunst in der Region. Mit der Kunsthalle und dem Bremerhavener Kunstmuseum verfügt er über zwei verschiedene Ausstellungsorte. Viele heute international renommierte Künstlerinnen und Künstler stellten hier früh aus, manche erstmals in Deutschland. Viele sind heute mit eigenen Räumen in der Dauerausstellung im Kunstmuseum vertreten.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Als Bildungseinrichtung hat die LzpB den Auftrag überparteilich Bürgerinnen und Bürger zum kritischen Mitdenken anzuregen. Hierzu informiert sie über Grundwerte der Demokratie, gesellschaftspolitische Fragen sowie über die Bundes- und Landespolitik und vermittelt Kompetenzen, die eine Beteiligung ermöglichen sollen. Die Bildungsarbeit beinhaltet auch die Aufklärung über die jüngere deutsche Geschichte.

Die LzpB sieht sich als Partnerin örtlicher Einrichtungen und Initiativen, die sich mit politischer Bildung beschäftigen. Sie ermöglicht und stärkt die Aktivitäten durch inhaltliche Begleitung und Kooperation.

LEHRERFORTBILDUNGSINSTITUT BREMERHAVEN (LFI)

Das Lehrerfortbildungsinstitut (LFI) ist das kommunale Dienstleistungszentrum für die Fortbildung des pädagogischen Personals aller Bremerhavener Schulen, verantwortlich für die Beratung der Schulen in der Personal- und Schulentwicklung sowie der Professionalisierung von Führungskräften. Pro Schuljahr bilden sich Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Schulen, Kitas usw. insgesamt ca. 40 000 Unterrichtsstunden fort. Wir kooperieren mit wissenschaftlichen Institutionen, Unternehmen und gesellschaftlichen Einrichtungen.

NETZWERK SCHULE, WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT E. V.

Im Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft ziehen Unternehmen, Schulen, Kommunen und wissenschaftliche Einrichtungen an einem Strang, um jungen Menschen den Berufseinstieg im Unterwesergebiet zu erleichtern. Unternehmen kooperieren dauerhaft mit Schulen. Anforderungen der Wirtschaft werden erläutert. Mit Unterrichtsbesuchen von Führungskräften, Berufsinformationsmessen, Unternehmensplanspielen, Schnuppertagen an der Hochschule, und Talentförderung bindet das Netzwerk insbesondere leistungsstarke aber auch benachteiligte junge Fachkräfte an die Region – und erhöht so die Attraktivität des gesamten Unterweserraums.

PIER DER WISSENSCHAFT DIE MITGLIEDER

PHÄNOMENTA

Phänomene aus allen Bereichen der Naturwissenschaften und Technik erlebbar und begreifbar machen – das ist ein zentrales Anliegen der seit 1996 bestehenden Bremerhavener Phänomenta, die am Schaufenster Fischereihafen unter einem Dach eng mit den Bremerhavener Sternfreunden zusammenarbeitet. Ein Erfahrungsfeld experimenteller Stationen bietet Besuchern Gelegenheiten zu vielfältigen sinnlichen, ganzheitlichen Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Phänomenen aus Natur und Technik. Phänomenta übernimmt eine Mittlerrolle zwischen den Alltagserfahrungen der Besucher und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen.

PHILOSOPHISCHE GESELLSCHAFT BREMERHAVEN

Die Philosophische Gesellschaft Bremerhaven will in der Öffentlichkeit das Interesse für gesellschaftlich bedeutsame philosophische Fragen und Probleme wecken. Das philosophische Denken und Wissen soll gefördert werden. Das gilt insbesondere für die Zusammenarbeit mit Schulen, damit junge Menschen den Zugang zur Philosophie finden. Die Gesellschaft führt Veranstaltungen (Vorträge, Gespräche, Diskussion, Seminare, Symposien) durch, um Orientierungshilfen zu geben und geistige Auseinandersetzungen anzuregen. Dadurch will die Philosophische Gesellschaft das kulturelle Leben in ihrer Stadt fördern.

REKLIM

Die Helmholtz-Klimainitiative REKLIM (Regionale Klimaänderungen) ist ein Verbund von neun Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) und neun universitären Partnern in der Bundesrepublik Deutschland. REKLIM nutzt die in der Helmholtz-Gemeinschaft gebündelte Kompetenz für regionale Beobachtungs- und Prozessstudien (in-situ, luft- und satellitengestützt) in Kombination mit Modellsimulationen zur Verbesserung von regionalen und globalen Klimamodellen, um eine solide Basis für klimabezogene Entscheidungshilfen zu schaffen. Darüber hinaus werden die Folgen von Klimavariabilität und Klimaänderungen auf regionaler Ebene untersucht und die gesellschaftlichen Auswirkungen abgeleitet.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

STADTARCHIV BREMERHAVEN

Das Stadtarchiv Bremerhaven ist ein stadthistorisches Informationszentrum und Forschungsinstitut, das jedem Interessierten offensteht. Material unterschiedlichster Art vom Mittelalter bis zur Gegenwart wird gesammelt, geordnet, verwahrt, für die Öffentlichkeit erschlossen und für die Erforschung der Stadtgeschichte genutzt. Im Mittelpunkt der Überlieferung steht das Aktenmaterial der Stadtverwaltung. Dieses wird ergänzt durch Schriftgut privaten Ursprungs sowie durch mehrere fortlaufend geführte Sammlungen.

STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek Bremerhaven stellt in der Zentralbibliothek im Hanse-Carré und in der Zweigstelle Leherheide rund 159.000 Medien bereit. Dazu gehören: Bücher, Tageszeitungen, Zeitschriften, Noten, Musik-CDs, Hörbücher, CD-ROMs, DVDs und Konsolen- und Gesellschaftsspiele. Über die Onleihe stellt die Stadtbibliothek außerdem mehr als 2.400 digitale Medien zum Download bereit. Auch die Ausleihe eines e-book-Readers ist möglich. Außerdem bietet die Bibliothek kostenloses stationäres Internet sowie W-LAN. Zusätzlich gibt es 2 Schreibstationen. Das Veranstaltungsangebot wird auf der Homepage veröffentlicht.

STADTTHEATER BREMERHAVEN

Der Theaterbau am heutigen Theodor-Heuss-Platz wurde 1911 eröffnet, aber im II. Weltkrieg bis auf die Grundmauern zerstört – lediglich die Jugendstilfassade blieb erhalten. Der Wiederaufbau erfolgte von 1950–52, doch Ende der neunziger Jahre drohte die Schließung wegen Baufälligkeit. Die Stadt Bremerhaven sowie Spenden ermöglichten die Renovierung und seit Weihnachten 2000 präsentiert sich das Große Haus mit seinen 685 Plätzen im neuen Glanz. Auch das 120 Zuschauer fassende Kleine Haus wird nun in Stand gesetzt und im Oktober 2006 wiedereröffnet. Die Seestadt verfügt damit über eine der modernsten Theateranlagen in Deutschland, in der ein vielfältiges Programm angeboten wird.

PIER DER WISSENSCHAFT

DIE MITGLIEDER

TECHNOLOGIE-TRANSFER-ZENTRUM (TTZ) BREMERHAVEN

Das ttz Bremerhaven ist ein unabhängiger Forschungsdienstleister und betreibt anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung. Unter dem Dach des ttz Bremerhaven arbeitet ein internationales Experten-Team in den Bereichen Lebensmittel, Umwelt und Gesundheit. Seit mehr als 25 Jahren begleitet es Unternehmen jeder Größenordnung bei der Planung und Durchführung von Innovationsvorhaben und der Akquisition entsprechender Fördermittel auf nationaler und europäischer Ebene.

ZOO AM MEER

Der Zoo am Meer bietet den Besuchern nicht nur einen Ort zur Erholung, sondern engagiert sich in der naturkundlichen Bildung, im Natur- und Artenschutz und der Forschung. Viele Fragestellungen über Wildtiere können nur in Zoos bearbeitet werden. So wurden im Zoo am Meer z.B. Untersuchungen zum Werkzeuggebrauch bei Keas, zur Erweiterung des Verhaltensrepertoires bei Krallenaffen und Polarfüchsen oder zum Gedächtnis von Seehunden durchgeführt. Im Nordsee-Aquarium des Zoos spielen Forschungsk Kooperationen und die Kommunikation von Forschungsergebnissen eine Rolle.

STUDIENBUCH ZUR ERLANGUNG DES EHREN-BACHELOR/EHREN-MASTER DER WISSENSBEGIERDE



Stempel 1

Stempel 2

Stempel 3

Stempel 4

Stempel 5

Stempel 6 / **Ehren-Bachelor**

Stempel 7

Stempel 8

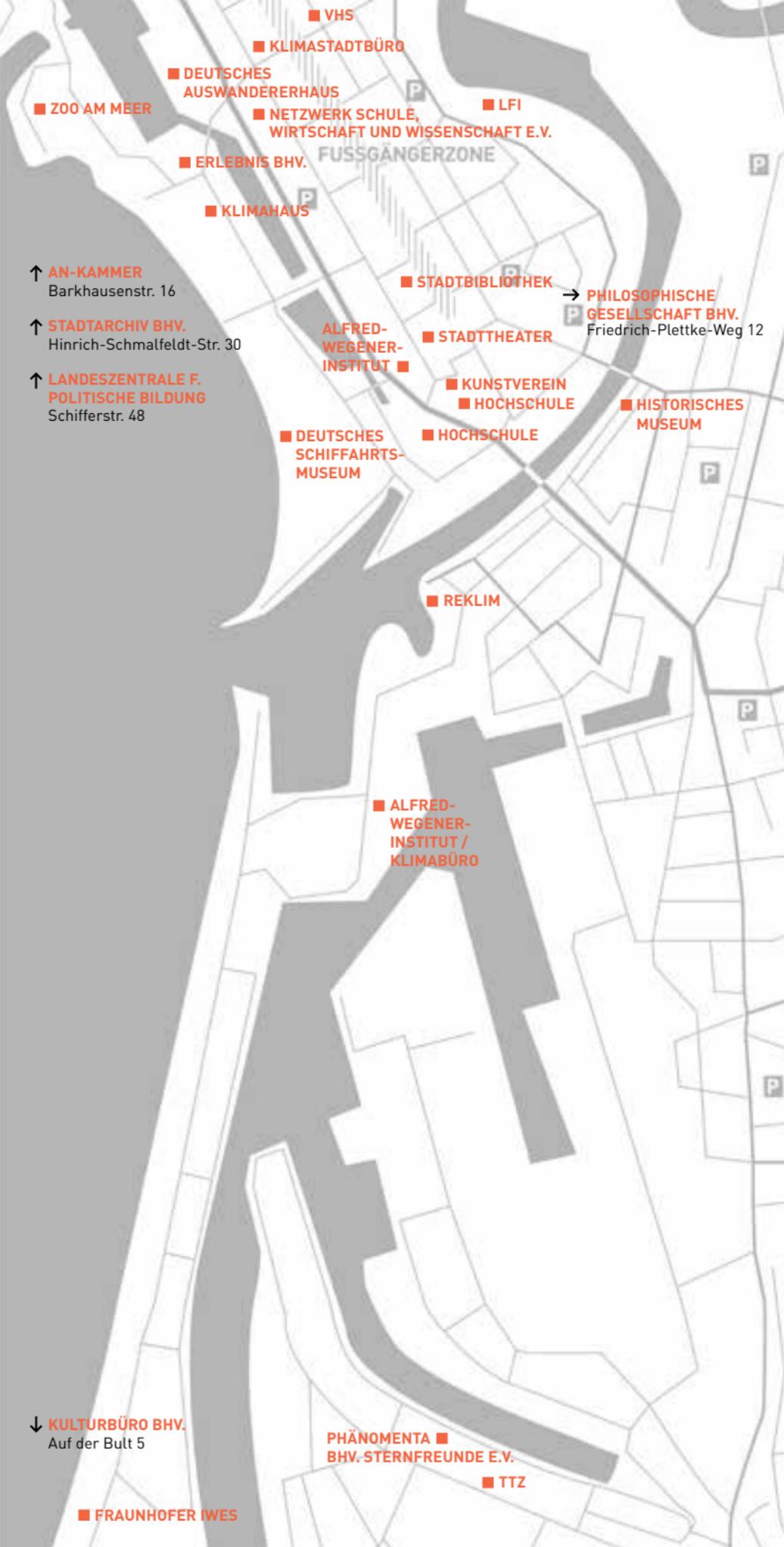
Stempel 9

Stempel 10 / **Ehren-Master**

Jeder kann sich den Verlauf seines Studiums der Wissensbegierde durch einen entsprechenden Stempelaufdruck bei dem Besuch einer Veranstaltung dokumentieren lassen.

Bis zum 31. Oktober 2015 kann jeder sein Studienbuch bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH, Geschäftsbereich Stadtmarketing, H.-H.-Meier-Straße 6, 27568 Bremerhaven einreichen.

Ausführlichere Informationen zum Studienbuch finden Sie auf der Seite 14.



■ VHS

■ KLIMASTADTBÜRO

■ DEUTSCHES
AUSWANDERERHAUS

■ ZOO AM MEER

■ NETZWERK SCHULE,
WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT E.V.

■ LFI

■ ERLEBNIS BHV.

FUSSGANGERZONE

■ KLIMAHÄUS

↑ AN-KAMMER
Barkhausenstr. 16

↑ STADTARCHIV BHV.
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 30

↑ LANDESZENTRALE F.
POLITISCHE BILDUNG
Schifferstr. 48

■ STADTBIBLIOTHEK

→ PHILOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT BHV.
Friedrich-Plettke-Weg 12

ALFRED-
WEGENER-
INSTITUT ■

■ STADTTHEATER

■ KUNSTVEREIN

■ HOCHSCHULE

■ HISTORISCHES
MUSEUM

■ DEUTSCHES
SCHIFFAHRTS-
MUSEUM

■ HOCHSCHULE

■ REKLIM

■ ALFRED-
WEGENER-
INSTITUT /
KLIMABÜRO

↓ KULTURBÜRO BHV.
Auf der Bult 5

PHÄNOMENTA ■
BHV. STERNFREUNDE E.V.

■ TTZ

■ FRAUNHOFER IWES

